



Ludwig-Renn-Oberschule

Pirnaer Landstraße 1, 01833 Stolpen

☎ 035973 / 620 110

info@oberschule-stolpen.de

<https://www.oberschule-stolpen.de>

Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen. Pirnaer Landstraße 1, 01833 Stolpen

Datum: 09.02.2026

2. Elternbrief für das zweite Schulhalbjahr im Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,

das erste und längere Schulhalbjahr mit all seinen Facetten des Schullebens liegt hinter uns. Was uns im kommenden Schulhalbjahr so alles erwartet, kann ich natürlich nicht allumfänglich wissen, das Bekannte möchte ich Ihnen auf diesem Wege mitteilen, bzw. einen kurzen Rückblick auf das erste Schulhalbjahr geben:

Seit Schuljahresbeginn arbeiten wir bereits recht erfolgreich mit dem LernSax. Alle Eltern und Schüler und Lehrer kommunizieren mittlerweile fast ausschließlich darüber.

Die regelmäßige Nutzung von LernSax ist für alle Lehrer, Schüler und Eltern deshalb so wichtig, damit der Account nicht abläuft und LernSax auch für die häusliche Lernzeit ggf. jederzeit zur Verfügung steht.

Der Schulmanager wird ab dem kommenden Schuljahr vollumfänglich eingeführt. Dieser ersetzt dann auch das Klassenbuch. Eine Umstellung vor allem für die Lehrerschaft – jedoch verbunden mit vielen Vorteilen, vor allem auch für Sie als Eltern. Näheres dazu wird Ihnen selbstverständlich noch bekannt gegeben zu Beginn des neuen Schuljahres.

Der Vertretungsplan kommt mittlerweile digital - notfalls wird auch zeitig am Morgen der Stundenplan angepasst, d. h., dass bitte jeder Schüler/jede Schülerin bitte morgens noch einmal in den Vertretungsplan reinschauen sollte.

Leider sind durch diese Möglichkeiten die Probleme, die mit dem Mitführen von Smartphone und/oder Smartwatch verbunden sind, nicht verschwunden. Fotografieren und Filmen während der Schulzeit, unerlaubtes Öffentlichmachen von Aufnahmen sind noch immer trotz Hausordnung keine Seltenheit. Ich möchte Sie als Eltern freundlich daran erinnern, dass die Sie als Vertragsunterzeichner für das Handy und die damit verbundenen „Freiheiten“, in Gänze verantwortlich sind. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sind nur ein Teil der Sanktionierung von Fehlverhalten bezüglich der unerlaubten Handynutzung. Privatrechtlich kann das eine Strafanzeige zur Folge haben. Dies ist auch an unserer Schule der Fall gewesen im 1. Schulhalbjahr.

Vandalismus ist in den höheren Klassenstufen auf der Jungentoilette die Regel. Herausgerissene Türklinken, die in die Toilettenbecken gesteckt werden, müssen repariert werden – das Geld fehlt dann natürlich woanders. Dabei haben Schüler viele Wünsche für die Veränderung im Schulhaus. Im Schülerrat, der regelmäßig unter der Leitung von Frau Bitterling stattfindet, äußern unsere Schülerinnen und Schüler mittlerweile – und das ist gewollt und gut so – ihre Vorstellungen, ihre Kritik und lassen aber auch Kritik am Verhalten der eigenen Schülerschaft nicht aus.

Der Schulträger hat intensive Rundgänge durch die Schule unternommen. Im Ergebnis erforderlicher Baumaßnahmen wird auch perspektivisch das Chemiefachkabinett umfangreich saniert.

Nach den Ferien gibt es für die Klassenstufen 7/8 wieder 2 Stunden im Fach Physik. Die Kürzungen fallen weg.

Im Fach Sport gibt es leider keinen Lehrerzuwachs. Hier bleibt es bei der bisherigen Kürzung. Allerdings freue ich mich, dass in der Klassenstufe 5 und 6 Herr Reuß nun Herr Friedrich unterstützt. So kann ein intensiver Sportunterricht zumindest für die unteren Klassen stattfinden.

Wir bemühen uns um neue Kolleginnen/Kollegen für das Fach Informatik, Englisch und Deutsch und natürlich auch Sport. Frau Atrott und Herr Jeschke nehmen nach langen Jahren Abschied vom Berufsleben.

Das Zusammenlegen der Klassenstufen 9 und 10 im Fach Musik hat sich als Erfolgsmodell herausgestellt. Das Ergebnis des Musikkurses („Klangcollage“) wird im Anschluss bzw. nach dem hoffentlich regen Besuch der Vernissage am 22.04.2026 um 17.00 Uhr dann 18.00 Uhr in der Turnhalle Süd in Eigenregie der Schüler präsentiert. Der Musikkurs in Zusammenarbeit mit der Fachschaft WTH organisiert einen Tag später (23.04.2026) auch unter Mithilfe von Herr Morelli, Herr Klose, Frau Bohländer und Frau Heide (mein herzlicher Dank an diese Kollegen) den ersten Stolpner Ball in der Turnhalle Süd.

Die Abschlussfeier/Zugangsübergabe für unsere Absolventen findet dann wieder im Kaisersaal Radeberg statt. Dieses Konzept hatte sich im vergangenen Jahr sehr gut bewährt.

Herr Mättig ist unser neuer Praxisberater. Er hat die Stelle von Frau Höhne übernommen, die montags freundlicherweise weiterhin bei uns im Hause zur Unterstützung sein wird.

Die Planungen für das neue Schuljahr sind in vollem Gange. So findet in der ersten Schulwoche nach den Winterferien die Anmeldewoche für die neuen 5. Klässler statt. Zu Ihrer Information: Es werden im SJ 2026/2027 drei 5. Klassen aufgenommen.

Das unsere Schule betreffende verunglimpfende Schreiben/bzw. Aushang einer womöglich kleineren linksextremen Schülergruppe haben wir zum Anlass genommen, uns ganz klar gegen jede Art von Extremismus zu positionieren. Wir planen bereits

eine Projektwoche für die Klassenstufen 8/9 ggf. auch 7, in welcher es um demokratische Themen/außerschulische Lernorte/ Angebote externer Partner, Besuch von Lokalpolitikern gehen wird – verbunden mit dem Ziel, Toleranz und Respekt, Stärkung des Selbstwertgefühls zu erreichen und auch das wertschätzende soziale Miteinander verstärkt ins Bewusstsein unserer Schülerschaft zu rücken. Meinungsverschiedenheiten werden hoffentlich nicht mehr über Aufkleber mit persönlichkeitsverletzenden Äußerungen auf feige Art und Weise auf der Jungentoilette angebracht, sondern im offenen Gespräch diskutiert.

Auch aus diesem Grunde halte ich es für besonders wichtig, dass der Leistungs- und Sozialpreis nun bereits zum dritten Mal vergeben wird. Der Leistungspreis geht an den Jahrgangsbesten – der Sozialpreis an die Klasse, bzw. die Klassen, welche sich besonders um ein wertschätzendes Miteinander, Hilfsbereitschaft, konstruktives Umgehen mit Problemen usw. bemüht hat. Beide Wanderpokale/Preise sind mit einem Preisgeld verbunden.

Auf in den Schuljahres-Endspurt (!)

– verbunden mit der Hoffnung auf Gesundheit, Zuversicht und Optimismus für alle an Schule Beteiligte und mit der Bitte meinerseits, dass Sorgen und Probleme im gemeinsamen Dialog minimiert oder gar beseitigt werden können und sollten –

auch über ein Dankeschön freut sich das Kollegium der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen,

Mit freundlichen Grüßen,

Christine Jacobs

Schulleiterin